

poco cresc. *f.* *sfz.* *p.*

1. seit's vo lie = be Lü = te ja, vo mängen hübsche-n-Ort, vo mängen hübsche-n-Ort! —
 2. gly = chet we = der Stadt no Schloß; 's ist ehnder schmal und chly, 's ist ehnder schmal und chly.

- poco cresc.* *f.* *sfz.* *p.* *
3. eh versteckt im en = ge Thal, am Wäldli = hubel eh, am Wäldli = hubel eh.
 4. su = bre-n-al = te Stüble = ne, wo d' Summe zueche mag, wo d' Summe zueche mag.
 5. grün e dunkli Laubi trüit, und All's drum = ume schwygt, und All's drum = ume schwygt.
 6. d's Abendstern = li füre geit, de düüße = let's i-d's Land, de düüße = let's i-d's Land.
 7. recht e guete Fründ der = by, da het's die beschi Sach, da het's die beschi Sach.
 8. so die räße = n - o ne - chly; der Grund ist öppe klar, der Grund ist öppe klar.
 9. plaudret mit 'ne chrumm u grad, u zellt 'ne Ständle = ni, u zelt 'ne Ständle = ni.
 10. zwüsche = dure Böpli macht, da hilft's eh was der meut, da hilft's eh was der meut!
 11. Al = les a fe - n - use springt, so drohlet's zueche bert, so drohlet's zueche bert.
 12. süß na keine Güetre fragt, da isch es heime = lig, da isch es heime = lig!

Johann Rudolph Wyß.

Str. 1. Heimelig, heimatlich, wie dabeim ic.; svg, sei; es, ein; öppis, etwas; z'bidüte ba, zu bedeuten haben; me seit's, man sagt's; vo mängen, von manchem. — 2. Ghumm, komm! lose, horchen, zuhören — los', horch! — es chlyseli, ein klein wenig, ein Wischen (chly, klein; e chly, ein wenig); mir wei's erduure, wir wollen's erbauren, prüfen, erwägen; nüt, nichts; glychet, gleichet; ehnder, eher. — 3. Fündsch, findest; huum, kaum; wyt, weit; Hubel, Anhöhe, Hügel. — 4. Reis, fein; het, hat; dikisch, oftmals; Hüß, Hüßeni, kleine Häuschen, — i Hüfene, in Häuschen; subre, saubern; Stübleni, (das) Stübchen; zue, zu, — zueche, herzu, hinzu. — 5. Mängisch, manchmal; frigt, steigt; trübe, zunehmen, gedeihen; schwygt, schweigt. — 6. Bi'r, bei der; Wahn, Wahn; seit, steht; Abend, Abend; füre geit, hervorgeht; de, dann; düüße, leise, unmerklich auftreten, schleichen. — 7. Päärli, Päärchen; Ghindleni, Kindlein; sy, sind; beschi, beste. — 8. Ghunnt, kommt; schüücht, scheucht; räß, widrig; o, auch; e chly, ein wenig; öppe, etwa, etwas. — 9. Süß, sonst; Wybli, Weiblein; werchet, Werk verrichten, arbeiten; mit 'ne, mit ihnen; u, und; zellt, erzählt; Ständleni, Ständchen, Anekdoten, Schwänke. — 10. Z' miz, zu mitten; bim, beim; si, sich; es Wihli, ein Wischen; zwüsche = dure, zwischen durch; eh, euch; meut, möget. — 11. Ghirse, Kirschen; a, an; use, auf; drohle, sich wälzen, leicht rollen; zueche, herzu, hinzu; bert, dort. — 12. Lvb, Leib; der, dir; tußig = wohl, tausends = wohl, — überaus wohl; ig, ich; süß, sonst; na, nach.